

Halle, 5. Februar.

— [Aus den Gütebüchern.] Der Entwurf eines Haushaltsplanes der evangelischen Gemeindefürsorge 1895/96 (folgt in Einmache mit 161.10 Mk. in Ausgabe mit 505.412 Mk. ab und erfordert mithin einen Zufluß aus der Gemeindefürsorge von 404.302 Mk., gegen 386.325 Mk. im laufenden Jahre) ist mit 740 Mk. genehmigt. II. Von Kapitalvermögen 619.43 Mk. Staatsanleihen 200 Mk. im laufenden Jahre. III. Schulden von 5240 Mk. Rinder der Bürgerlichen 8070 Mk. (+ 200 Mk.). V. Unterrichtsräume 180 Mk. im Einkommen 420.57 Mk. Im Ausgaben sind eingebracht 1. 8070 Mk. 2. 740 Mk. 3. 200 Mk. 4. Persönliche Steuern 619.43 Mk. 5. 28.255 Mk. 6. 100 Mk. 7. 100 Mk.

— [Böblichkeitigkeits-Vorstellung.] Zu Gunsten der Hinterbliebenen der mit der „Elbe“ verunglückten Seeleute

— (Unfälle.) Gestern nachmittag fiel die 4 Jahre alte Tochter des in der Thorstraße wohnhaften Vaidreux Gänblers beim Schlitteln so unglücklich hin, daß sie einen Armbruch erlitt. Das Kind wurde in die königl. Klinik gebracht. — Die Hilfe dieser Anstalt mußte zu gleicher Zeit u. a. auch der Arbeiter Ohmann aus Berlin in Anspruch nehmen, da ihm während einer Eisenbahnfahrt nach hier auf der Thüringer Straße beim Aufstiegen einer Compètoire das erste Glied des linken Beins zerlegt wurde. Er wurde nach Hause gebracht.

Shakespeare's "Othello."
